

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 49 (1976-1977)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Eidgenössische Maturitätsprüfungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den kantonen erlassen und die zahlung von bundesbeiträgen von ihr abhängig machen. Dies betrifft allerdings nur die *schulen und nicht die kantonalen und gemeindeverwaltungen*. Die ausführungsgesetzgebung würde aber vermutlich viel zeit beanspruchen. Zudem könnte für ein bundesgesetz oder einen bundesbeschluß eine volksabstimmung verlangt werden. Daran könnten auch unsere französisch- und italienischsprechenden mitbürger teilnehmen, die von dieser frage nur am rand berührt werden. Aus diesem sprachlich-erzieherischen gegenstand würde eine politische gelegenheit. Wir dürfen daher von den neuen bildungsartikeln in dieser beziehung nicht zuviel erwarten.

Auch nach einer allgemeinen einführung der neuen schreibweise in schule und verwaltung bleiben die *verlage, die presse und der einzelne bürger in ihrem privaten gebrauch frei, wie dies auch bei der gegenwärtigen regelung der groß- und kleinschreibung der fall ist*. Das einfachste mittel, die kleinschreibung einzuführen, wäre eine *verordnung des bundesrats, das heißt eine anweisung an die bundesverwaltung,*

*und eine absprache mit den kantonen.*

#### 6. Schlußfolgerungen

Die jahrzehntelangen bemühungen um eine rechtsschreiberneuerung lassen vermuten, daß diese fragen so lange aufgeworfen werden, bis sie zufriedenstellend gelöst sind. Deshalb ist es nicht ratsam, die einführung der kleinschreibung noch länger aufzuschieben.

Die groß- und kleinschreibung ist nur ein teil der rechtsschreibung. Natürlich sind mit dem verzicht auf die großschreibung der hauptwörter *keineswegs alle «recht»schreibschwierigkeiten* aus der welt geschafft. Auch nach einer reform wird es noch fehler geben. Es gibt nämlich noch andere unbefriedigend geregelte zustände: *die dehnungszeichen, die silbentrennung, die zeichensetzung, die doppelformen, die schreibweise der fremdwörter und die zusammen- oder trennschreibung*. Die bisherigen reformbestrebungen haben aber deutlich gemacht, daß die zeit für die neuregelung dieser bereiche *noch nicht gekommen ist. Daher beschränken sich die jetzigen bemühungen auf den übergang zur klein-*

*schreibung*. Sie verursacht die *kleinste änderung* und verlangt den geringsten aufwand. Das umlernen ist fast mühelos.

Manche gründe sprechen für, manche gegen die großschreibung. Aber *die vorteile der kleinschreibung überwiegen ihre nachteile zweifellos*. Dank der vielen wissenschaftlichen arbeiten über die groß- und kleinschreibung können wir auf weitere zeitraubende untersuchungen verzichten. Nur noch einzelne fragen sind zu klären, z. b. die abgrenzung der eigennamen. Jetzt braucht es vor allem entschlossenheit. Die Schweiz hat die reform lange zeit gehemmt. Wie wäre es, wenn unser land – falls sich die deutschsprachigen länder nicht einigen können – *mit dem guten beispiel voranginge?* Obwohl die deutsche Schweiz nur ein randgebiet des deutschen sprachraums ist, ist *keine spaltung* zu befürchten. Der grundvertrag zwischen beiden deutschen staaten und die anerkennung der DDR durch die Schweiz ermöglichen eine unmittelbare zusammenarbeit mit Ostdeutschland. Daraus ist eine beschleunigung der reform zu erwarten.

## Eidgenössische Maturitätsprüfungen

Prüfungsorte und -daten für das Jahr 1977

Prüfungsart	Lugano	Zürich	Lausanne	Locarno	St.Gallen	Neuenburg
1. Erste Teilprüfungen . . . . .	14.–18.2.	21.–25.3.	22.–25.3.	4.– 8.7.	5.– 9.9.	6.– 9.9.
2. Zweite Teilprüfungen . . . . .						
– schriftlich . . . . .	7.–11.2.	15.–18.3.	15.–18.3.	22.–28.6.	30.8.– 2.9.	30.8.– 2.9.
– mündlich . . . . .	14.–18.2.	28.–30.3.	28.3.– 1.4.	4.– 8.7.	12.–14.9.	12.–16.9.
3 Gesamtprüfungen						
– schriftlich . . . . .	7.–11.2.	15.–18.3.	15.–18.3.	22.–28.6.	30.8.– 2.9.	30.8.– 2.9.
– mündlich . . . . .	14.–18.2.	31.3.– 2.4.	28.–30.3.	4.– 8.7.	15.–17.9.	12.–14.9.
4. Ergänzungsprüfungen für Schweizer mit ausländischen Maturitätsausweisen						
– schriftlich . . . . .	7.–11.2.	15.–18.3.	15.–18.3.	22.–28.6.	30.8.– 2.9.	30.8.– 2.9.
– mündlich . . . . .	14.–18.2.	31.3.– 2.4.	25.–26.3.	4.– 8.7.	15.–17.9.	9.9.77

Aenderungen der Daten müssen vorbehalten werden.

Die Anmeldungen zu den Prüfungen sind bis zu folgenden Terminen dem Amt für Wissenschaft und Forschung, Eidg. Maturitätsprüfungen, Wildhainweg 9, Postfach 2732, 3001 Bern, einzureichen:

für Lugano	(Prüfungssprache Italienisch)	15. Dezember 1976	Bern, 8. November 1976
für Zürich	(Prüfungssprache Deutsch)	15. Januar 1977	
für Lausanne	(Prüfungssprache Französisch)	15. Januar 1977	
für Locarno	(Prüfungssprache Italienisch)	1. Mai 1977	
für St.Gallen	(Prüfungssprache Deutsch)	30. Juni 1977	
für Neuenburg	(Prüfungssprache Französisch)	30. Juni 1977	

Eidgenössisches Departement des Innern  
 Amt für Wissenschaft und Forschung  
 Bildungswesen und wissenschaftlicher Nachwuchs



# Les meilleurs vœux pour la nouvelle année:

**R. PEDRETTI**

1800 Vevey – Tél. 51 18 53

Fruits  
Légumes  
Primeurs  
en gros

SERVICE SPECIAL pour HOTELS et PENSIONS



Viandes – Charcuterie

Qualité



**Ed. Suter SA**

Montreux  
Villeneuve

**FRUITS  
&  
PRIMEURS EN GROS**

**Maison Corbet & Clavier S. A.**  
Rue de la Paix, Montreux  
Tél. 61 30 93

**Institut Monte Rosa Territet**

Direction Dr. K. Gademann

**La Boucherie-charcuterie Claude Gex**

1842 Territet  
61 27 29

1822 Chernex  
61 27 63

vous offre ses viandes de première  
qualité

Le magasin toujours à l'avant-garde

GRANDS MAGASINS  
**innovation**  
MONTREUX SA

Papeterie

**Kramer**

Montreux Vevey

Toutes fournitures pour étudiants  
Machines à écrire – Vente – Location



# Les meilleurs vœux pour la nouvelle année:

## Keck Sports

Magasin spécialisé dans tous les articles de sport  
ski, tennis, etc.

**1820 Montreux, Rue Strawinsky 1**  
Téléphone 61 52 85

**rialto**

MAGASIN DE CHAUSSURES

**Montreux**  
Tour d'Ivoire

Toujours les dernières nouveautés

Optique photo ciné

**MULLER**

Grand-Rue  
**MONTREUX**

**RENE GROSJEAN S. A.**

Oeufs en gros

**LAUSANNE**

Téléphone 24 09 33 avenue France 20

PHOTO-CINÉ

**CH. HOSENNEN**  
**TERRITET**

14, rue de Chillon - Téléphone 61 24 56

**Papeterie**

**l'imprimerie corbaz s.a.**  
**montreux**  
vous aidera à apporter une solution  
aux problèmes d'imprimés qui vous  
préoccupent particulièrement  
av. des planches 22  
tél. (021) 62.47.62



Cosmétique  
Parfumerie

Articles pour Bébés

Rédaction  
Imprimerie et  
Régie d'Annonces  
vous souhaitent  
bonne et  
heureuse année